



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir befinden uns mitten in der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In der letzten Zeit gibt es immer wieder Ansätze, die Bildung für nachhaltige Entwicklung enger mit der klassischen

Waldpädagogik zu verknüpfen. Mit dieser SDW-Tagung, zu der ich Sie herzlich einladen, möchten wir möglichst viele Akteure aus den Bereichen Waldpädagogik, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung zusammenbringen, um über den aktuellen Stand zu diskutieren und nach Wegen zu suchen, die o.g. Themen mehr zu verzahnen. Als ein konkretes Beispiel dient das Zertifikat Waldpädagogik der Forstchefkonferenz, das zurzeit in den Ländern umgesetzt wird. Die Tagung und nachfolgende Prozesse sollen dafür sorgen, dass auch Aspekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung in dem Zertifikat berücksichtigt werden. Aber auch allgemeine Fragen zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung und Waldpädagogik sollen z.B. im Rahmen eines „offenen Gedankenaustausches“ diskutiert werden. Somit dient diese Veranstaltung nicht nur der Wissensvermittlung, sondern kann und soll als Plattform genutzt werden, um aktuelle Probleme zu diskutieren und Ideen zu deren Lösung zu entwickeln.

Daher hoffe ich auf eine rege Teilnahme und fruchtbare Diskussionen.

Dr. Wolfgang von Geldern

Präsident der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 17.11.2008 mit der Anmeldekarte bei der SDW oder im Internet unter www.sdw.de zur Tagung an.

Tagungsgebühr:

Die Tagungsgebühr beträgt 65,- €. In der Gebühr sind enthalten: zwei Mittagessen, Konferenzgetränke und Tagungsunterlagen. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr bis zum 17.11.2008 auf das Konto 310 177 75 der Sparkasse KölnBonn 370 501 98. Sobald die Tagungsgebühr eingegangen ist, erhalten Sie von uns eine Bestätigung.

Tagungsort:

ZUK - Zentrum für Umweltkommunikation

An der Bornau 2, 49090 Osnabrück,
Navigationssystem: Berghoffstr. 1 (Parkplatz), Telefon: 0541 9633.901

Anfahrt:

Ab Hauptbahnhof Osnabrück mit den Linien:

- 31/33
 - 81/82 oder
 - 91/92 ab Bussteig 1 alle paar Minuten bis zum Neumarkt.
- Dann weiter ab Bussteig A2 mit der Linie:
- 11 (10-Minuten-Takt) bis zur Haltestelle „Umweltstiftung“

Eine ausführliche Anfahrtsskizze finden Sie auf der Internetseite des ZUK unter www.dbu.de. Gerne senden wir Ihnen diese auf Anfrage zu.

Übernachtung:

In folgenden Hotels stehen Zimmerkontingente zur Verfügung:

- Hotel Nikolai, Kamp 1, 49074 Osnabrück, Tel.: (0541) 33130-0, www.hotel-nikolai.de
- Advena Hotel Hohenzollern, Theodor-Heuss-Platz 5, 49074 Osnabrück, Tel.: (0541) 3317-0, www.advenahotels.com
- Hotel Welp GmbH, Natruper Straße 227, 49090 Osnabrück, Tel.: (0541) 91307-0, www.hotel-welp.de
- oder unter www.hrs.de



24.- 25. November 2008
Zentrum für Umweltkommunikation ZUK, Osnabrück

Waldpädagogik im Fokus der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Waldpädagogik-Zertifikat: Umsetzung und Weiterentwicklung



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

angesichts der vor uns liegenden Herausforderungen im Umweltbereich sowie der entsprechenden gesellschaftspolitischen Entwicklungen hat die Waldpädagogik in den vergangenen Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen.

Diese Entwicklung wirkt sich auch auf die Qualität der künftigen Waldpädagogik aus: Um Mindest-Standards zu sichern, haben die Bundesländer im April 2007 im Rahmen der Forstchef-Konferenz beschlossen, einen bundesweit anerkannten Zertifikats-Lehrgang Waldpädagogik einzuführen. Die geschlossene Vorgehensweise der Forstverwaltungen der Länder stärkt die Position Deutschlands im europaweiten Vergleich.

Nachdem die ersten Zertifikats-Lehrgänge in einzelnen Bundesländern erfolgreich durchgeführt wurden und das Zertifikat sich etabliert hat, gilt es nun, die Inhalte und Methoden dieser waldpädagogischen Fortbildung weiter zu optimieren. Die Tagung soll in diesem Kontext einen wichtigen Beitrag leisten.

Neben grundlegenden Informationen zur bisherigen Entwicklung des Zertifikats-Lehrgangs sowie Impulsreferaten zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung stehen die Ideenentwicklung und der Gedankenaustausch im Fokus der Veranstaltung. Insbesondere dem Diskurs zwischen den verschiedensten staatlichen und nicht-staatlichen Waldpädagogik-Akteuren kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen informativen Verlauf der Tagung und für den Gedankenaustausch zum Zertifikats-Lehrgang Waldpädagogik viel Erfolg.

Carsten Wilke
Ministerialdirigent
Vorsitzender der Forstchefkonferenz



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.

Meckenheimer Allee 79
53115 Bonn
Tel.: 0228 - 94 59 83-0
Fax: 0228 - 94 59 83-3
E-Mail: info@sdw.de · www.sdw.de

gemeinsam mit
dem Arbeitskreis Waldpädagogik der Forstchefkonferenz
c/o Frau Petra Westphal, Hessen-Forst
Sachbereich IV.2 Forstliche Umweltbildung
Bertha-von-Suttner Str. 3
34131 Kassel
Tel.: 0561 / 3167167

Veranstalter:

Die Veranstaltung wird ausgerichtet von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald –NRW und Bundesverband in Zusammenarbeit mit dem Länderarbeitskreis „Waldpädagogik-Zertifikat“ der Forstchefkonferenz. Sie findet in Kooperation und mit finanzieller Förderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt statt. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald wird unterstützt durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. .

Inhalt:

Ziel der Tagung und des anschließenden Prozesses ist es, anhand des „Zertifikates Waldpädagogik“ aufzuzeigen, wie die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in die Waldpädagogik integriert werden kann bzw. welche Aspekte bei der Umsetzung in den Ländern im Sinne der BNE zum Tragen kommen müssen. In diesen Prozess sollen möglichst viele Akteure und Experten eingebunden werden. Nur dann ist eine breite Akzeptanz für den Prozess gewährleistet.

Die Einbindung der Prinzipien von Bildung für nachhaltige Entwicklung in das „Zertifikat Waldpädagogik“ und damit in die gesamte waldpädagogische Arbeit soll im Nachgang beispielhaft auf andere Bereiche und Zertifikate im (Umwelt-)bildungsbereich übertragen werden.

Zudem ist es ein weiteres Ziel, die Waldpädagogik verstärkt für die Ideen und Konzepte der Bildung für nachhaltige Entwicklung zu öffnen und waldpädagogische Akteure zu motivieren, sich mit ihren Angeboten in die Bildung für nachhaltige Entwicklung einzubringen.

Zielgruppe:

Die Tagung richtet sich mit ihrem Programm an alle Akteure und Fachleute aus den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung und Waldpädagogik. Insbesondere sind dies Umwelt- und Waldpädagogen aus Theorie und Praxis, Entscheidungsträger aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forstwirtschaft sowie Vertreter der zuständigen Verbände und Institutionen.

Programmablauf:

Moderation: Petra Westphal und Christoph Rullmann

Montag, 24.11.2008

11.00 Uhr Begrüßung durch den Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt **Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde**

Begrüßung durch den Präsidenten der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald **Dr. Wolfgang von Geldern**, Staatssekretär a.D.

Begrüßung durch **Dr. Jens Jacob**, Leiter der Forstabteilung im Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz und Leiter der Landesforsten in Rheinland-Pfalz und Vertreter der Forstchefkonferenz

Grußwort des Präsidenten des Deutschen Forstwirtschaftsrates, **Georg Schirmbeck**, MdB (angefragt)

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“

12.00 Uhr Bildung für nachhaltige Entwicklung. Was ist das?
Annette Dieckmann, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung e.V.

12.30 Uhr Verknüpfung der Bildung für nachhaltige Entwicklung mit der Waldpädagogik
Prof. Robert Vogl, Fachhochschule Weihenstephan

anschließend Diskussion

13.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Entwicklung von BNE-Modulen für die Waldpädagogik: Symbiose von Wissenschaft und Praxis
Dr. Beate Kohler, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Prof. Dr. Armin Lude, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

15.00 Uhr UN-Dekadeprojekt „Was Bäume über unser Leben erzählen“
Günter Dobler, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft“

anschließend Diskussion

15.30 Uhr Pause

Zertifikat „Waldpädagogik“

16.00 Uhr Vorstellung des Zertifikatlehrgangs
Berthold Reichle, Haus des Waldes Stuttgart

16.30 Uhr Stand der Umsetzung in den Ländern Hessen
Karl-Heinz Göbel, Landesbetrieb Hessen Forst

Sachsen-Anhalt
Stefan Heinzel, Landesbetrieb für Privatwaldbetreuung und Forstservice Sachsen-Anhalt

Bayern
Dirk Schmechel, Bayerische Forstverwaltung

17.00 Uhr Einführung in die Workshops

17.10. Uhr Pause

Workshops „BNE im Zertifikat Waldpädagogik“

17.30 Uhr Workshopphase

- BNE Inhalte in den Zertifikats-Modulen
- BNE Methoden in den Zertifikats-Modulen
- Struktur und Umsetzungsprozess des Waldpädagogik-Zertifikates
- BNE-Standards in waldpädagogischen Veranstaltungen
- u.a.

19.00 Uhr Ende der Workshops

19.30 Uhr Abendprogramm

Dienstag, 25.11.2008

8.00 Uhr Präsentation der Ergebnisse der Workshops

anschließend Diskussion

09.30 Uhr Waldscout & Waldranger – Umweltbildung für Kinder und Jugendliche auf Wildnis-Erlebnisinseln in deutschen Nationalparks
Berthold Langenhorst, Bildungsreferent Naturschutzjugend Hessen

09.45 Uhr Globales Lernen in der Waldpädagogik mit Beispielen aus der Praxis
Rainer Schwarzmeier, EPIZ Entwicklungspolitisches Informationszentrum Reutlingen

anschließend Diskussion

10.15 Uhr Pause

Open Space

teilweise Themenfindung über Wunschlisten am Vortag

Moderation: externer professioneller Moderator

10.45 Uhr Einführung

11.00 Uhr Arbeitsphase incl. Mittagessen

13.00 Uhr Präsentation der Ergebnisse (je Gruppe 3-4 Min.)

14.00 Uhr Waldpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung
N.N.

14.30 Uhr Schlussworte und Resümee
Dr. Alexander Bittner, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

15.00 Uhr Coffee to go
anschließend Möglichkeit, die Ergebnisse des Open Space zu bewerten und zu ergänzen (weitere Arbeitsaufträge für Follow-up-Prozess)